

Das europäische Gütesiegel für fahrradfreundliche Betriebe

Cycle Friendly Employer - Fahrradfreundliche Betriebe in der ganzen EU!

Radfahrende MitarbeiterInnen sind fitter und glücklicher, Betriebe können dadurch enorm gewinnen.

Die CFE-Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Betrieb erfolgt in drei Schritten: Selbstevaluierung / Vor-Ort-Audit / Auszeichnung.

Damit sind die zertifizierten Betriebe Teil des europaweiten Netzwerkes.

Einzigartig in Österreich!

- Europaweit einheitlicher Standard für die **Cycle-friendly Employer (CFE)** Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Betrieb
- Anerkannte Auszeichnung für exzellente Betriebe
- Besteht bereits in 14 Ländern

In Österreich erfolgt die Umsetzung durch die **Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM)** in Zusammenarbeit mit der **Radlobby Österreich**. Beide fungieren als von der EU anerkannte nationale Koordinationsstelle.

Zielgruppe Mittel- und Großbetriebe:

Dadurch Effekt auf Radverkehr hoch (viele Bedienstete, bessere Radverbindungen im Betriebsumfeld)

Imagegewinn für Unternehmen und Radverkehr

Drei Schritte zum Zertifikat:

1. Selbstevaluierung mittels Online-Tool

Startseite:



Übersicht über die einzelnen Aktionsfelder:

Aktionsfelder Übersicht:

Nr.	Aktionsfeld	Max. Punkte	Min. Punkte	Bewertung	Aktionen
001	Information, Kommunikation und Motivation	50	15	17	✓
002	Koordination, Organisation	20	5	15	✓
003	Service	34	10	15	✓
004	Infrastruktur	34	10	15	✓
005	Personalmanagement als Komplementär-Maßnahme	40	7	15	✓
006	Kundenmobilität	20	3	15	✓

Beispiel für ein Aktionsfeld:

1. Akt. Personalmanagement als Komplementär-Maßnahme

Nr.	Maßnahme	Mögliche Punkte	Real. Punkte	Wkt. umgesetzt
001	Maßnahmen für die Förderung der Mobilität für Mitarbeiter, die in einem von der Firma betriebenen oder betriebenen Radverkehrssystem arbeiten	10	0	0%
002	Sicherheitspflichtige, Freizeitsport für Mitarbeiter	5	0	0%
003	Unterstützung von angestelltem Personal bei der Nutzung von	5	0	0%

2. Audit vor Ort

Überprüfung der Angaben durch ExpertInnen der Radlobby Österreich
Begehung des Betriebes

Aufenthaltsqualität erhöht durch
autofreien Campus



Radbügel: Gut gemeint, schlecht gemacht



Überdachte Radabstellanlage mit
Bügeln



„Felgenknicker“



3. Auszeichnung



Wenn keine Info
Broschüren mehr im
Halter sind:

Nähere Infos:



<http://cfe-zertifizierung.at>

Kontakt:
Radlobby Österreich
Dr. Brigitte Schicho
T: +43 681 2074 5315
zertifizierung@radlobby.at

SMART E-BIKE RENTAL

PROBLEME & LÖSUNGEN FÜR DEN TOURISMUS

DIE RICHTIGEN E-BIKES



Ein optimales E-Bike Vergnügen wird dann garantiert, wenn das E-Bike zur Topografie Ihrer Region und zu den Anforderungen des jeweiligen Fahrers passt. Tiefeinsteiger oder doch eher sportlich? Hardtail? 27 oder 29 Zoll? Oder doch lieber ein Fully? Welche Größen und wie viel Stück brauche ich?

LAGERUNG DER E-BIKES



E-Bikes sind hochwertige technische Geräte und bedürfen einer sorgsamten Lagerung. Zudem soll das E-Bike Angebot für den Gast sichtbar sein.

Aber ein schmutziges E-Bike im sauberen Foyer? Oder täglich 25 Kilo die Kellertreppe hoch Schleppen müssen?

SERVICE UND WARTUNG



Nur ein optimal gepflegtes E-Bike garantiert Spaß und Sicherheit. Akkus müssen gewechselt und geladen und die Räder entsprechend gewartet werden.

Benötigen E-Bikes aufgrund der Elektrifizierung und der höheren Belastungen einen fachkundigen Mehraufwand bei der Betreuung? Was geschieht, wenn ein E-Bike defekt ist?

BUCHUNG UND ADMINISTRATION



Sowohl für den Gast als auch für den Verleiher soll der administrative Aufwand so gering und einfach wie möglich sein.

Wann sind welche Bikes in welcher Größe verfügbar? Wie kann der Gast schon im Vorfeld sein E-Bike buchen? Wer übernimmt die Haftung, sollte doch einmal etwas passieren?

TOUREN UND AKTIVE-ROUTING



Ein perfektes E-Bike Erlebnis soll unkompliziert sein.

Welche Touren kann ich dem Gast empfehlen? Welche Straßen sind verkehrsbefreit und schön zu befahren? Welche Wege darf mein Gast offiziell befahren?

TECHNISCHE NEUERUNGEN



Der E-Bike Boom ist ungebrochen. Die Hersteller bringen laufend neue Innovationen auf den Markt. Die E-Bikes werden immer leistungsfähiger und zugleich komfortabler. Und letztlich ist auch das Material für einen gelungenen E-Bike Ausflug mit ausschlaggebend.

Wie kann ich mit dieser Entwicklung Schritt halten?

#ENJOYYOURRIDE



PINGifyoucare.eu
PING@mobiel21.be

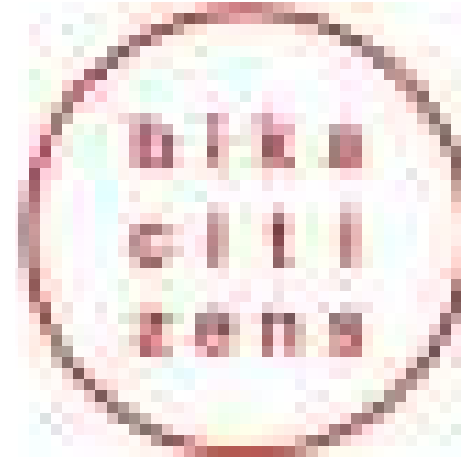
12. Österreichischer Radgipfel
27-29 Mai 2019 | Graz

Fred Dotter, Elisabeth Felberbauer



Mobiel 21 vzw
Vital Decosterstraat 67A/0101
3000 Leuven | BELGIEN

www.mobiel21.be



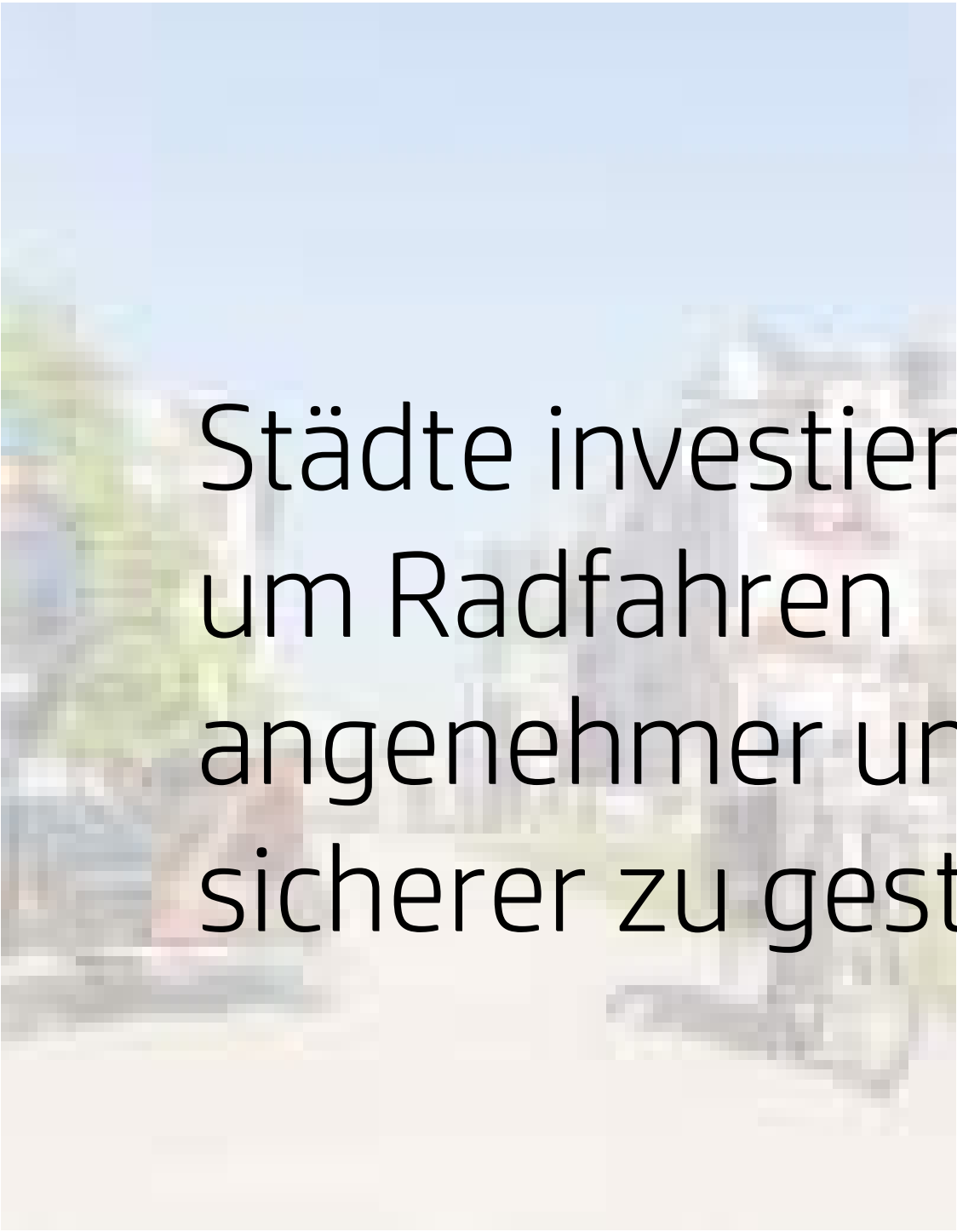
Bike Citizens Mobile Solutions
Kinkgasse 7
8020 Graz | ÖSTERREICH

www.bikecitizens.net




In Kooperation mit
M21 International – Verein für eine neue Mobilitätskultur in Österreich
Speckbachergasse 46 / 28-29 | 1160 Wien, Österreich

ZVR: 895701237 | www.m21international.at




Städte investieren viel,
um Radfahren
angenehmer und
sicherer zu gestalten






PING if you care! bietet
eine Plattform zur
Verbesserung des
Radverkehrs in Städten






PING if you care!
unterstützt eine
langfristige Planung





Eine Crowdsourcing-
Initiative, um Städte
fahrradfreundlicher zu
machen





Der Button, der Städte
verändern kann





Kampagne
Tracks
PINGs
Kommentare
Empfehlungen



Verifizierbar



Straßenverhältnisse



Sichtbarkeit



Design



Verkehrsampeln

Persönlich



Konflikte in Bezug auf Wartezeit



Konflikte auf der Straße

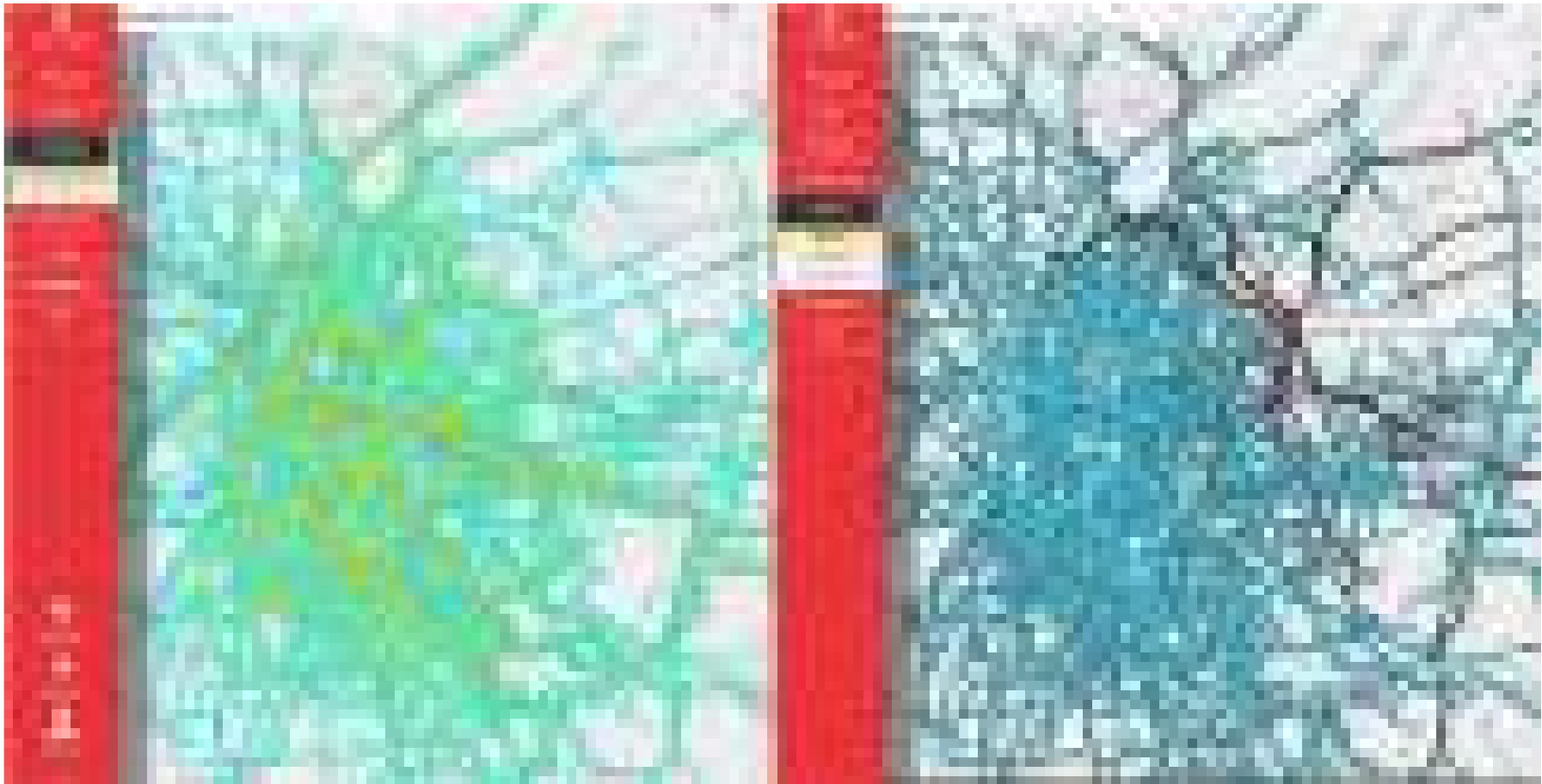


Konflikte auf dem Radweg

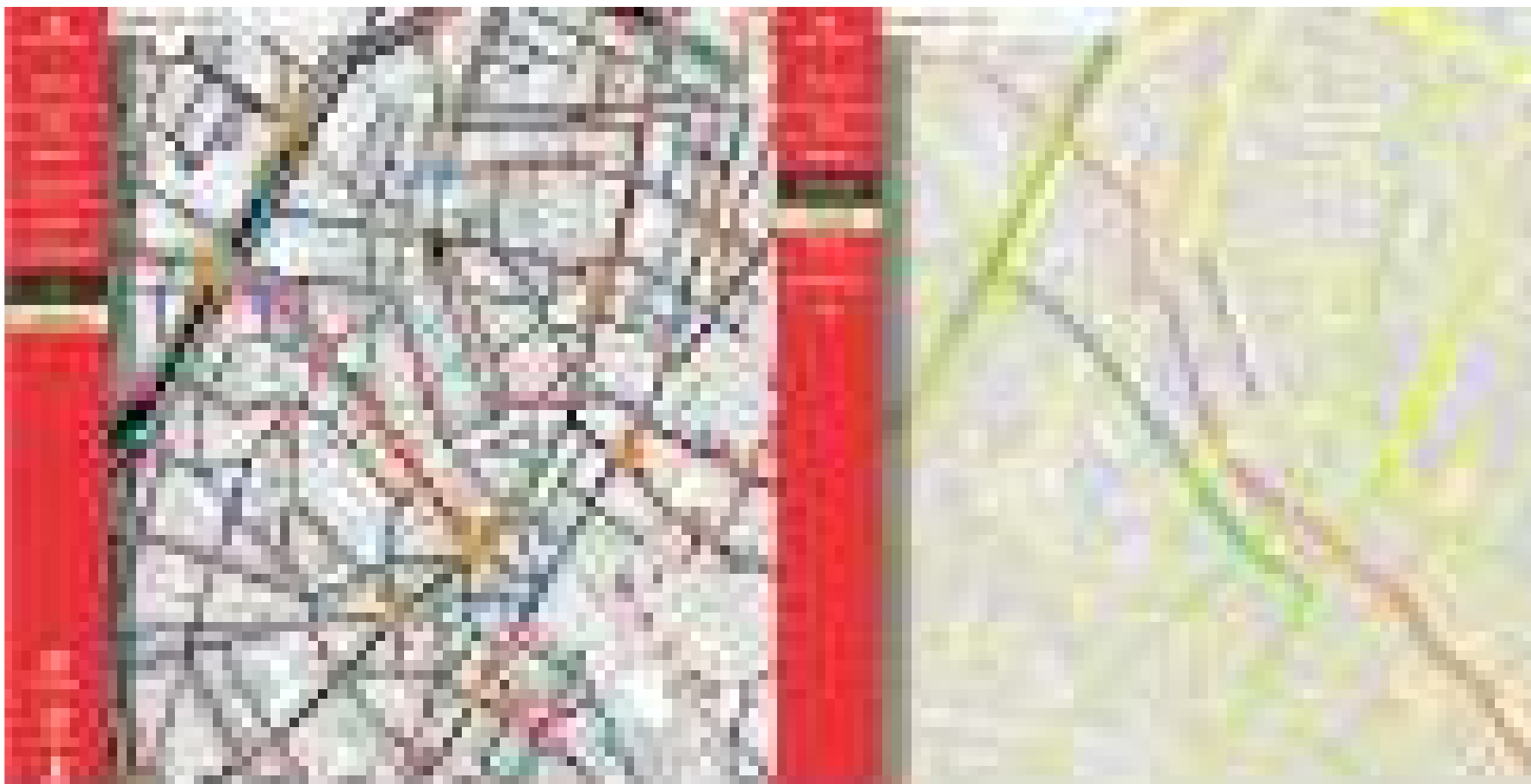


Stress und Emotionen











GeoSpatial Award 2018



Brüssel Mai 2017 – Jänner 2018



Amsterdam seit März 2019



München seit Mai 2019



Graz ab September 2019

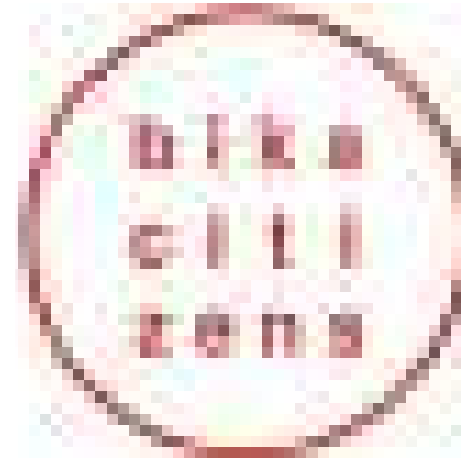




Fred Dotter

Mobiel 21 vzw
Vital Decosterstraat 67A/0101
3000 Leuven | BELGIEN

fred.dotter@mobiel21.be
www.mobiel21.be



Elisabeth Felberbauer

Bike Citizens Mobile Solutions
Kinkgasse 7
8020 Graz | ÖSTERREICH

elisabeth.felberbauer@bikecitizens.net
www.bikecitizens.net



PINGifyoucare.eu
PING@mobiel21.be